

CA Männergebetskalender Januar 2023

So. 01. Zuversicht – Wir haben einen Gott, der uns sieht (1.Mo.16,13) Im Blick auf das vor uns liegende neue Jahr können wir deshalb zuversichtlich sein - trotz aller negativen Nachrichten. Jesus sagt seinen Jüngern: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Jh.16,33)

Mo. 02. Gemeinschaft – Gott hat uns in ein Leben in Gemeinschaft berufen. Der Widersacher setzt deshalb alles daran, unsere Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern zu verhindern. Er weiß „Allein geht man ein.“ Aber „überall hat Gott seine Leute, freu dich doch daran!“ Auf der Gemeinschaft liegt Segen. (Hebr.10,24,25)

Di. 03. Bezeugen – Wir müssen nicht erst die ganze Bibel kennen, ehe wir unseren Glauben bezeugen können. Danke Gott und erzähle einfach, wie Jesus in dein Leben eingegriffen und dich verändert hat. Das geht von Herz zu Herz und bleibt nicht ohne Wirkung. Da stellt sich Jesus zu dir. (siehe Jh.9,25-41)

Mi. 04. Vollbracht – Jesu berühmte letzte Worte vor seinem Tod waren: "Es ist vollbracht." Was jedoch noch nicht erfüllt ist, ist, die Frohe Botschaft allen Nationen und jeder ethnischen Gruppe der Welt zu bringen. Das ist unser Auftrag. Bete, dass Gott dir zeigt, wie du dazu beitragen kannst, den Missionsbefehl Jesu zu erfüllen. (Lukas 24,47)

Do. 05. Unscheinbar – Maria und Josef waren kleine Leute aus einem kleinen Dorf im Hinterland von Galiläa. Unscheinbar, aber nicht unbedeutend! Entscheidend war, wie Gott sie benutzte. So ist es auch heute noch. Wie Gott dein Leben gebrauchen wird, wird sich vielleicht erst viel später zeigen. Bleibe heute einfach treu. (Jk.4,6)

Fr. 06. Geheimnis – „Er musste uns in allem gleich werden ...“ (Hebr.2,17-18) Gott mutete seinem geliebten Sohn Jesus auf Erden so viel Schweres zu, damit er gerade im Leid den Menschen nahekommt. In gleicher Weise mutet Gott auch uns als seinen geliebten Kindern manches Leid zu, um so Brücken zu anderen zu bauen.

Sa. 07. Freut euch – „Freut euch jeden Tag, dass ihr mit dem Herrn verbunden seid!“ (Phil.4,4a) Die äußeren Lebensumstände sind nicht immer zum Freuen – aber verbunden mit dem allmächtigen Gott, der uns liebhat, kann uns nichts die tiefe Freude und Geborgenheit rauben, die er uns schenkt.

So. 08. Erinnerung: "Ich sage es noch einmal: Freut euch!" (Phil 4,4b) Wir sind vergesslich. Deshalb lesen wir in Psalm 103,2: "Lobe den Herrn, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten." Die Erinnerung an gute Erfahrungen mit Gott macht Mut, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen.

Mo. 09. Sanftmut – „Eure Sanftmut sei für alle offensichtlich.“ (Phil.4,5) Weil wir zu Jesus gehören, können wir uns von Herzen freuen, freundlich und gütig sein. Wir dürfen uns diese Stärke der Sanftmut jeden Tag neu von Gott schenken lassen. So wird unser Leben zu einer Einladung für ein Leben mit Gott.

Di. 10. Sorgen abgeben – „Macht euch keine Sorgen, sondern bringt eure Anliegen im Gebet mit Bitte und Danksagung vor Gott!“ (Phil.4,6) Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Wir können alles, was uns bedrängt, dem Herrn überlassen und in dankbarer Erwartung auf seine Lösungen warten.

Mi. 11. Friede – „Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn in Christus Jesus bewahren" (Phil 4,7) Mit Jesus kann ich auch ungelöste Fragen und Probleme aushalten. Es ist sein Friede, der mich innerlich ruhig und zuversichtlich bleiben lässt.

Do. 12. Gesegnet – Gottes Wort ernst nehmen in allen Lebensbereichen, das ist der Schlüssel zu einem gesegneten, erfüllten Leben. Das wirkt sich aus auf die nächsten Generationen. "Selig ist, wer den Herrn fürchtet, der große Freude an seinen Geboten findet." (Psalm 112,1)

Fr. 13. Vermächtnis – Wir sind immer ein Vorbild – so oder so. Herr, bitte hilf mir, ein guter Vater zu sein, ein Mann, der Dich ehrt und der so der nächsten Generation ein geistliches Vermächtnis hinterlässt. „Seine Kinder werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrechten wird gesegnet sein.“ (Psalm 112,2)

Sa. 14. Kanal - Herr, du hast so viel mehr zu geben als das, was diese Welt zu bieten hat. Gewähre mir, ein Mann zu sein, der ein offener Kanal Deiner Segnungen ist und dessen Charakter und Einstellung meine Familie und Freunde sehr bereichern wird. "Reichtum und Reichtum sind in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit währt ewiglich." (Psalm 112,3)

So. 15. Hoffnung - Das Evangelium ist eine Botschaft der Hoffnung. Christus hat uns am Kreuz erlöst und macht jeden, der an ihn glaubt, gerecht. Lebe heute aus seiner Kraft als ein Bote der Hoffnung. "Dem Aufrichtigen strahlt Licht in der Finsternis auf, gnädig, barmherzig und gerecht." (Psalm 112,4)

Mo. 16. Großzügigkeit – Gottes Wesen ist Großzügigkeit. Er sieht uns und verspricht, diejenigen zu belohnen, die sich um andere kümmern. "Wohl dem, der gütig ist und leiht, der sich ans Recht hält in seinem Geschäft." (Psalm 112,5) Bete um ein feinfühliges Herz, öffne die Hände für diejenigen, die in Not sind, und steh ihnen nach Kräften bei.

Di. 17. Gerecht – Die Wirkung eines gerechten, gottesfürchtigen Mannes ist erstaunlich. Sein Leben zählt für Zeit und Ewigkeit. „Niemals gerät er ins Wanken und nie wird der Gerechte vergessen sein.“ (Psalm 112,6) Herr, mache mich zu einem Mann, der fest zu Deinen Verheißungen steht und der andere ermutigt, Dir in den Stürmen des Lebens zu vertrauen.

Mi. 18. Keine Angst – Während die Zeichen der Endzeit mit Kriegen und Kriegsgerüchten, Hungersnöten, Seuchen und Erdbeben zunehmen, blickt der Mann des Glaubens auf das Kommen seines Herrn. „Er wird keine Angst vor schlechten Nachrichten haben; sein Herz ist standhaft und vertraut auf den Herrn.“ (Psalm 112,7) Herr, hilf mir, dein Zeuge in diesen unruhigen Zeiten zu sein.

Do. 19. Getrost – Wenn du ein Mann bist, der sich von Gott führen lässt, gilt dir die Verheißung von Psalm 112,8: „Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht." Wir sind umgeben von Menschen, die von Angst gelähmt und ohne Hoffnung sind. Lebe den Unterschied und sei bereit, den Grund deiner Hoffnung und Zuversicht mit anderen zu teilen - und zu einem neuen Leben mit Jesus einzuladen.

Fr. 20. Weitergeben – Wenn wir Gott von ganzem Herzen lieben, befähigt er uns, auch andere zu lieben. Betet, ein Mann zu sein, der Gottes Liebe heute weitergibt. Verbreite die Frohe Botschaft von der Erlösung und tut anderen Gutes. „Großzügig beschenkt er den Armen, seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit." (Psalm 112,9)

Sa. 21. Abba Vater - In Galater 4,6 verwendet der Apostel Paulus den Ausdruck "Abba Vater", um unsere innige Beziehung zu Gott auszudrücken. Welch ein Vorrecht, in der Gegenwart des Herrn zu leben! Bete, dass diese väterliche Art Gottes durch dein Leben sichtbar wird und du ein Vater wirst nach dem Herzen Gottes – unabhängig davon, ob du eigene Kinder hast oder nicht.

So. 22. Zu Jesus bringen - Als väterliche Männer haben wir das Vorrecht, die uns anvertrauten Kinder zu Jesus zu bringen, so wie die Eltern, die ihre Kinder zu Jesus brachten, damit er sie segnet. (Mt. 19,9) Hab eine angenehme Zeit mit den Kindern, mach ihnen Gottes Wort lieb und hab eine schöne Zeit des Gebets mit ihnen. „Ja Gott hat alle Kinder lieb!“

Mo. 23. Lob - In vielen Kulturen machen Männer Kommentare zum Nachteil der Frauen, die sie treffen oder mit denen sie leben. Im Hohelied 4,7 gibt es ein Beispiel dafür, wie ein Ehemann seine Frau preisen kann: "Schön bist du, meine Geliebte, in allem, und ist kein Makel an dir!" Die Liebe sieht und erweckt im Lob das Potential an Schönheit und Makellosigkeit. Uns Ehemännern gilt: „Geht’s ihr gut, dann geht’s dir gut.“

Di. 24. Schatz – „Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ (Mt.6,21) Der größte Schatz besteht nicht aus Geld oder Edelmetall. „Was wirklich zählt auf dieser Welt, bekommt man nicht für Geld“ singt Udo Jürgens. Der größte Schatz ist die Liebe zu Gott und den Menschen, mit denen wir verbunden sind. Das macht unser Leben reich.

Mi. 25. Geschicklichkeit - Die Bibel lehrt, dass Arbeit ein Geschenk des Herrn ist. Der Heilige Geist gibt Fähigkeiten zum Beruf. In 2.Mo.35,30-31, wird uns Bazaleel genannt, dem Gott für seine Aufgaben besondere Geschicklichkeit, Fähigkeiten und Wissen gab. So kannst auch du den Herrn um Inspiration und die Fähigkeit bitten, das Werk, das heute vor dir liegt, gut zu tun.

Do. 26. Anbetung – „Gebt dem HERRN die Ehre, die ihm gebührt; betet den HERRN an in heiliger Pracht.“ (Ps.29,2) Herr, unser Wunsch ist es, Dich als Familie und zusammen mit der Kirche zu preisen und zu erkennen, wer Du bist - der Allmächtige, Heilige und Barmherzige. Du wohnst inmitten des Lobes! Wir beten Deinen Namen an!

Fr. 27. Verantwortung – „Errette, die man töten will; und entzieh dich nicht denen, die man hinrichten will.“

(Spr.24,11) Es ist bequemer, wegzuschauen als zu handeln – aber Gott wird uns danach fragen. Am Kreuz erlöste Jesus Christus die Menschheit von ewiger Strafe und Tod. Nur durch Jesus gibt es Rettung und ewiges Leben. Gib diese Nachricht weiter – und Gott steht dir bei.

Sa. 28. Männlichkeit – „Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mannhaft und seid stark. Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.“ (1.Kor.16,13-14) Männer mit Charakter gib’s nicht automatisch. Sie haben aus Gottes Wort gelernt zu erkennen, was richtig ist. Sie sind entschlossen und trainiert, aus Gottes Kraft zu leben. Bete, immer mehr solch ein Mann Gottes zu sein.

So. 29. Gottesfurcht – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber Narren verachten Weisheit und Disziplin.“ (Spr.1,7) Die ehrwürdige Gottesfurcht ist zu unserem eigenen Besten. Sie bewahrt uns von der Sünde und führt uns dazu, seinen Geboten zu folgen. Gott ist unserer Anbetung würdig. In Liebe sorgte er für unser Heil durch das Opfer seines Sohnes.

Mo. 30. Regierung – „und die Regierung wird auf seinen Schultern sein“ (Jesaja 9,6). Auch wenn es so aussieht, als hingen die Entscheidungen in dieser Welt von denen ab, die die größte Macht und den größten Einfluss haben, sei ermutigt, denn unser Gott hat das letzte Wort. Beten wir in der Zwischenzeit gewissenhaft, dass er die Männer und Frauen segnet, die heute an der Regierung sind.

Di. 31. Sorglos – „Sorgt euch um nichts, sondern bringt alle eure Anliegen mit Bitten, Flehen und Danksagung vor Gott dar“ (Phil 4,6). Traumatische Ereignisse, Familienkummer, Gesundheitsprobleme und negatives Denken können Angstzustände auslösen. Triff die beste Wahl. Vertraue deine Probleme dem Herrn an und warte auf seine Versorgung.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Leiter Lonnie Berger, USA; Gründer von CA ist Edmund Spieker <http://championsarise.org/>
Der Gebetskalender kann dort in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

Kontaktadresse für den deutschen Sprachraum: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:

1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften
3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht.